

Österreichischer Tierschutzverein warnt vor Pferdekauf im Internet OTS (Wien/Reutte) Ein Pferd ist kein Möbelstück, das man mit einem Klick bestellt. Es ist ein Lebewesen, ein Partner, ein Freund. Doch immer mehr Pferde werden über Online-Plattformen verkauft – oft mit dramatischen Folgen. Der Österreichische Tierschutzverein warnt vor den Risiken und appelliert an Pferdeliebhaber: Finger weg vom Online-Kauf!

Nicole Mayrhofer ist Tierpflegerin und Pferdeexpertin in der Pferdeklaube in Reutte. Sie kennt die Schattenseiten des Online-Pferdehandels aus erster Hand. Immer wieder landen Pferde bei ihr, die im Internet unter falschen Versprechungen verkauft wurden. Die angeblich edlen Rösser waren oft krank, verängstigt oder völlig ungeeignet für ihre neuen Besitzer. „Ein Pferd ist eine Entscheidung fürs Leben“, betont Pferdeexpertin Mayrhofer. „Es braucht Vertrauen, Zeit und eine echte Verbindung. Ein Internetkauf kann das nicht ersetzen.“

Traurige Wahrheit hinter Online-Anzeigen

Eines dieser Pferde war Capriola, eine wunderschöne Lipizzaner-Stute. Im Netz wurde sie als ideales Therapiepferd angeboten – ruhig, brav, perfekt auch für Anfänger. Doch die bittere Wahrheit kam erst nach dem Kauf ans Licht: Capriola war schwer traumatisiert, bis auf die Knochen abgemagert und sichtbares Opfer von Gewalt. „Ihre neue Besitzerin war verzweifelt“, erzählt Mayrhofer.

Negativ-Beispiel: Betrugsfall Capriola

„Sie hatten ein verlässliches Familienpferd erwartet – und standen plötzlich vor einer Aufgabe, die sie nicht bewältigen konnten.“ Capriola kam in die Obhut des Österreichischen Tierschutzvereins. In seiner Pferdeklaube wurde sie über zwei Jahre liebevoll aufgepäppelt und therapiert. Heute lebt sie glücklich in einem Offenstall in Bayern. Übrigens: Am 10. Februar feiert Capriola ihren 16. Geburtstag im Kreis ihrer neuen Herde.

Irreführung, Enttäuschung, hohe Kosten

Der Kauf eines Pferdes ist eine große Verantwortung. Doch auf Online-Plattformen wird oft mit falschen Versprechungen gelockt. Die häufigsten Täuschungen:

- **Traumferd zum Schnäppchenpreis** – Realität: krank, unreitbar oder traumatisiert
- **Gut ausgebildet & brav** – Realität: ängstlich, unerzogen oder gar nicht geritten
- **Gesundheitscheck bereits gemacht** – Realität: keine oder gefälschte tierärztliche Untersuchungen

Gefahr für Pferd und Käufer

„Online-Angebote sind eine Gefahr für Pferd und Käufer. Viele Verkäufer erzählen das Blaue vom Himmel – und nach dem Kauf folgt das böse Erwachen“, warnt Pferdeexpertin Mayrhofer. „Manche Pferde sind so krank oder verhaltensauffällig, dass ihre neuen Besitzer keinen anderen Ausweg sehen, als sie abzugeben. Und am Ende leidet das Tier am meisten.“

Pferdeklaube findet passendes Pferd

Wer ein Pferd sucht, sollte auf Nummer sicher gehen. Die Pferdeklaube sucht für jedes ihrer Pferde den perfekten Partner. Die erfahrene Tierpflegerin Sabine Walser – auch sie hat Capriola zur Seite gestanden – kennt die Herausforderungen aus ihrer täglichen Arbeit. „In der Pferdeklaube warten einige wunderbare Pferde auf ein neues Zuhause. Ich und meine Kolleginnen geben Interessenten gerne unsere ehrliche Einschätzung und Expertise.“

<https://tierschutzverein.at/presse/pferdeklaube-reutte/>

Teamwork zum Wohl der Pferde

„Seit drei Jahren besteht der Pferdeschutzhof des Österreichischen Tierschutzvereins und wir konnten bereits über 90 Pferden ein neues, glückliches Zuhause vermitteln“, sagt sie stolz. Der Erfolg der Pferdeklaube in Reutte beruht vor allem auf Teamarbeit. Jede der

Pflegerinnen hat ihre besonderen Stärken und kann sie ganz gezielt zum Wohle der Pferde, die oft Schreckliches erlebt haben, einsetzen.

Vorteile der Pferdeklappe

- **Individuelle Beratung:** Welches Pferd passt zu mir? – Experten helfen richtiges Tier zu finden.
- **Transparenz:** Keine falschen Versprechungen, sondern ehrliche Informationen über Charakter und Gesundheit des Tiers.
- **Sicherheit:** Alle Pferde sind medizinisch versorgt und sorgfältig geprüft.

Tipps für sicheren Pferdekauf

„Wer ein Pferd kaufen möchte“, weiß Sabine Walser, sollte sich an drei einfache Grundregeln halten“.

- **Pferd immer persönlich kennenlernen** – Immer mehrmals besuchen, um eine Beziehung aufzubauen und das Verhalten zu beobachten.
- **Keine Vorauszahlungen leisten** – Unseriöse Verkäufer verlangen oft Geld, bevor das Pferd überhaupt besichtigt wurde.
- **Gesundheitscheck vom Tierarzt** – Nur so lässt sich sicherstellen, dass das Pferd wirklich gesund ist.

Pferdeliebe braucht Zeit und Vertrauen

Der Österreichische Tierschutzverein und die Pferdeklappe Reutte appellieren an alle Pferdefreunde: Ein Pferd ist ein Lebewesen – kein Produkt! Tierpflegerin Annika Baumhagl bringt es auf den Punkt: „Wer wirklich das richtige Pferd für sich finden möchte, sollte auf persönlichen Kontakt, fachkundige Beratung und einen sorgfältigen Auswahlprozess setzen – wahre Pferdeliebe braucht Zeit.“ Die drei Expertinnen der Pferdeklappe sind sich sicher: Eine echte Partnerschaft mit dem Wunschkpferd beginnt nicht mit einem Mausklick – sondern mit Vertrauen.

www.pferdeklappe.at

Rückfragen & Kontakt:

Alexios Wiklund

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

0660/730 42 91

wiklund@tierschutzverein.at

www.tierschutzverein.at/presse